Ideen und Praxen der Ungleichheit.

Islamismus und Rechtsextremismus im Vergleich

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 9.30 Uhr

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis zum 30.09. unter: ibs@stadt-koeln.de

Teilnahmebeitrag

Ein Teilnahmebeitrag fällt nicht an.

Tagungsort

Forum Volkshochschule
im Rautenstrauch-Joest-Museum
Cäcilienstraße 29-33
50667 Köln

Der Zugang zum Tagungsort ist barrierefrei.

Anfahrtsbeschreibung unter:
http://www.stadt-koeln.de/service/adressen/forum-volkshochschule

Kontakt

NS-Dokumentationszentrum
Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus
Appellhofplatz 23–25
50667 Köln
Telefon: 0221/221-27963
ibs@stadt-koeln.de
www.nsdok.de

Veranstalter

ibs
Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-DOK der Stadt Köln

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung Volkshochschule

u^b
UNIVERSITÄT BERN
Institut für Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie

FORENA
FORSCHUNGSSCHWERPUNKT RECHTSEXTREMISMUS / NEONAZISMUS HOCHSCHULE DÜSSELDORF

gefördert vom
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Donnerstag
27. Oktober 2016

Tagung

Ideen und Praxen der Ungleichheit

Islamismus und Rechtsextremismus im Vergleich

FORUM Volkshochschule
im Rautenstrauch-Joest-Museum
Köln

ibs
Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-DOK der Stadt Köln

Islamismus und Rechtsextremismus erscheinen derzeit als zentrale Bedrohungen für demokratisch verfasste Gesellschaften, die auf Menschenrechten und grundlegenden Gleichheitsvorstellungen basieren. Beide Phänomene sind zugleich Teil eines breiteren Feldes, das beispielsweise auch ultranationalistisch-konservative Interpretationen des Islams oder den Rechtspopulismus umfasst. In diesen Feldern verortbare Bewegungen sind in sich zum Teil in hohem Maße heterogen und unterschiedlich, gleichzeitig bestehen jedoch auch Gemeinsamkeiten: So sind hier wie dort unter anderem Vorstellungen einer kulturellen, ethnischen oder/und religiösen (Kollektiv-)Identität, die es vor Bedrohungen zu schützen gelte, weit verbreitet.

Im Rahmen der Tagung werden Islamismus und Rechtsextremismus jenseits simpler Gleichsetzungen und kulturalistischer Trennungen in kritischer Weise verglichen, wobei sich der Fokus auch auf inhaltlich angrenzende Felder richtet. Was sind verbindende, was sind trennende Elemente? Wo taugt der Vergleich für die Analyse und wo nicht? Zu Wort kommen auf der Tagung ExpertInnen, die sich der Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen eines Vergleichs auf unterschiedlichen Ebenen nähern. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

09:30 h Anmeldung

09:45–10:00 h
Begrüßung
Dr. Werner Jung
Hans-Peter Killguss

Die Ideologien

10:00–10:30 h Impuls 1
»Islamismus« heute – Ideologische Grundlagen
Dr. Marwan Abou Taam

10:30–11:00 h Impuls 2
»Rechtsextremismus« heute – Ideologische Grundlagen
Prof. Dr. Fabian Virchow

11:00–11:30 h Pause

11:30–12:00 h Impuls 3
»Rechts« und »Links« als Bezugspunkt politischen Handelns im arabischen und türkischen Kontext
Dr. Christoph Ramm und Nesrine Shibib

12:00–13:00 h
Diskussion mit den ImpulsgeberInnen

13:00–14:00 h Mittagspause

Handlungspraxis der Akteure

14:00–15:15 h
Forum 1 **Bürgerlicher Rechtspopulismus**

Die schweizerische SVP: Wir gegen die Anderen
Doris Angst

Die AKP als nationalistisch-religiöse Partei?
Dr. Charlotte Joppien

15.15–16.30 h
Forum 2 **Religion und Nationalismus**

AfD, PEGIDA und Co
Felix Korsch

Türkische Nationalisten in Deutschland
Ismail Küpeli

16:30–17:00 h Pause

17:00–18:30 h Podiumsdiskussion
Salafismus und Neonazismus als Jugendkulturen!?
Dr. Michael Kiefer
Dr. Götz Nordbruch
Silke Baer
Dr. Nils Schuhmacher

18:30–18:45 h Schlusswort und Ausblick
Stefan Hößl